

INHALT

11 DAS RHEINISCHE GRUNDGESETZ

nach Konrad Beikircher

13 NIEDERRHEINER IN DER FREMDE

Mit Rheinischem Mut zur Lücke

24 LOKALMATADOR IN PFAFFENHOFEN

*Der Krefelder Georgios Chryssos fühlt sich wohl
neben Hipp, Haffa und Hopfen*

Der Anschluss an die bayerischen »Ureinwohner« war kein Problem für den Marketing Direktor mit rotgrüner NRW-Vergangenheit.

28 ROLF BOSSI WAR SEIN SCHICKSAL

*Jürgen Contzens beispiellose Karriere von rechts am Wald in Dyck
zum Rechtsanwalt auf der Münchner Leopoldstraße*

Voller Sympathie beschreibt der Lobbericher den Staranwalt Rolf Bossi als eine imposante Erscheinung –
»Für mich bedeutete er das Entree in meine Kanzlei«.

32 MIT DER OMA »PLATT GEKALLT«

*Dr. Bernd-Michael Dammer hat noch einen Koffer
in Kaldenkirchen*

In seiner Freizeit beweist der Zahnmediziner auf der Leinwand »die künstlerische Potenz unserer alteingesessenen, kaldenkirchener Handwerkerfamilie«.

- 36 KREFELDER FREUNDESTRIO IM JOBBEDINGTEN
»STÄDTEHOPPING« IN MÜNCHEN ANGEKOMMEN
Der Dermatologe Ulf Darsow ist Professor an der TU
»Als Niederrheiner bin ich überall Zuhause, obwohl mir die unhöflich wirkende Art der Münchner, so anders als die Umgangsformen, die ich in Hamburg und natürlich Zuhause gewohnt war, immer noch ungut auffällt. Bleiben muss ich hier nicht«, sagt er.
- 40 ERFOLGREICHE FRAU MIT EIGENSCHAFTEN
Die Düsseldorferin Dr. Ute Fuchs ging freiwillig nach Wien und will freiwillig nicht mehr weg
Ihre Durchsetzungskraft und Weltoffenheit führt die Theaterwissenschaftlerin auf die niederrheinische Herkunft zurück.
- 44 KRIMIS UND »FIETSEN« SIND SEINE HOBBYS
Der Wirtschaftsredakteur Carsten Germis hat sein Herz am Niederrhein verloren
In seiner Freizeit aber liebt der eingefleischte Krimi- und Fahrradliebhaber den Niederrhein, wo er in Viersen die erste Freundin fand.
- 48 EIN NIEDERRHEINER MIT SENDUNGSBEWUSSTSEIN
Dr. Alfons Grooterborst aus Straelen erklärt, »nichts zu wissen, aber alles erklären zu können«
Er ist selbstständiger Berater für Umweltschutz- und Managementprojekte und bezeichnet sich als »Generalist mit umwelttechnischer Ausrichtung«.

- 52 ZUM KARNEVAL IST »KAPELLMEISTER KNIPPI«
AM LIEBSTEN ZUHAUS?
Torsten Knippertz, ehemaliger Stadionsprecher der Borussia Mönchengladbach, unterwegs auf Gottschalks großen Spuren
Zu Ehren seiner Heimat hat der Schauspieler, Musiker und Moderator mit Thomas Held, bekannt aus der SAT 1-Comedy »SechserPack«, acht Karnevalsschlager kreiert.
- 56 ZÜNFTIG IM TRACHTENANZUG ERZÄHLT ER
SEINE »DÖNEKES«
Der Weselaner Georg Kocks ist ein »waschechter Bayer« vom Niederrhein
Das Talent des Wirtschaftsmediators liegt im Schlichten. Als reddegewandter Niederrheiner ist er der sprichwörtlich bayerischen Sturheit gewachsen.
- 60 BEIM ABSCHIED SAGT JENS KREES INZWISCHEN
»LEISE SERVUS«
Ehemaliger Mitarbeiter der Rheinischen Post in Viersen ist Chefredakteur der Uni-Zeitung der Bundeswehruniversität, München
Die »Allzweckwaffe« des Viersener Lokalteils auf dem Weg zum schreibenden Offizier der Bundeswehr
- 64 »HEIMWEH? JA! ABER BAYERN IST SCHÖNER«
Dagmar Lennartz aus Mönchengladbach ist Gastgeberin in München
Die Hotelfachfrau fühlt sich wohl in München-Aschheim: »Für mich ist es das Wichtigste, dass der Job stimmt. Wie hier, im Hotel SchreiberHof.«

- 68 »LASS KRACHEN, SÜSSE«
Der Viersener Norman Magulei, Moderator bei 9Live in München, liebt seine Fans
 »Ich bin eben extrovertiert und mach' gern Späßkes«, steht er fest hinter seiner Entscheidung für den Einzug in den Big Brother-Container im März 2005.
- 72 »ICH BIN ÜBERALL ZUHAUSE«
Leonie Mellinghoff ist Pressereferentin der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung, München
 »Die Niederrheinlandschaft gibt mir bis heute ein großes Heimatgefühl. Aber wer weiß, wo es mich noch hinführt. Egal, Zuhause bin ich überall«, lächelt sie.
- 76 WIE DIE CURRYWURSTBUDE NACH MÜNCHEN KOMMT
Die Duisburgerin Katharina Merk holt sich ein Stück Heimat in die Fremde
 Ob die Filmausstatterin zum Lieblingsgast ihrer uralten Kneipe wird, hängt davon ab, wieviele Drehpausen ihr die Filmgesellschaften lassen, für die sie weltweit arbeitet.
- 80 MIT RHEINISCHEM TEMPERAMENT IM KAMPF GEGEN DIE KINDERLOSIGKEIT
Der Düsseldorfer Ulrich Noss leitet mit zwei Kollegen das Zentrum für Reproduktionsmedizin in München
 »Die niederrheinische Art, weniger depressiv als aktiv mit Problemen umzugehen, hat sehr zum Gelingen meiner Karriere beigetragen«, betont der Vollblutmediziner.

84 HANS DAMPF IN ALLEN DIALEKTEN

Der Personaltrainer Friedhelm Raskop aus Grefrath bei Neuss hat Erfolg als niederrheinisches Sprachtalent

Der Diplomspsychologe beherrscht die Kunst, sich höchst amüsan auch in den verschiedenen deutschen Mundarten verständlich – oder eben nicht – zu machen.

88 LEBENSFREUDE IST IHM WICHTIGER ALS
BERUFLICHER ERFOLG

Constantin von Rundstedt aus Meerbusch-Büderich ist ein Verfechter »kundenorientierten Schlankheitsdenkens«

Als Niederrheiner fühlt sich der Outplacement- und Karriereberater der niederrheinischen Karnevalskultur »Wider den tierischen Ernst« verbunden.

92 UNTERWEGS IN SACHEN SCHÖNHEIT

Beinahe wäre die Kosmetikerin Astrid Schlag reumütig an den Niederrhein zurückgekehrt

»Kaum ein Wochenende in München vergeht ohne Besuch eines Menschen, mit dem ich in den 26 Niederrheinjahren eine tiefe Freundschaft geschlossen habe«, bestätigt Astrid Schlag.

96 »ZUHAUSE IST DA, WO MAN SATT WIRD«

Die Architektin Gülsah Szilasi, geboren in Mönchengladbach, ist eine Reisende zwischen den Welten

Die hübsche junge Frau, deren schwarzes Haar ihren asiatischen, dunklen Augen den passenden Rahmen gibt, ist eine Europäerin vom Niederrhein.

100 »ICH WOLLTE NICHT AUF DEM ACKER BLEIBEN«

*Sigrid Wischet-Constantin, Brüggener Autorin,
versetzte ihren Schreibtisch nach München*

Als echte Globetrotterin hat sie keine Probleme in der »Fremde« und erzählt ihre fröhlichen Kindergeschichten nun in bayerischen Schulen.

104 MIT MUSIK EROBERT SILKE ZIMMERMANN

EUROPA UND ASIEN

*Der Erfolg der Marketingdirektorin aus Krefeld
ist ihr Einfühlungsvermögen in andere Mentalitäten*

Freundlichkeit und mehrsprachige Eloquenz gehören ebenso zu ihrem Job wie die humorvolle Selbstsicherheit, die sie so selbstverständlich ausstrahlt.

108 ER MAG WIND UM DIE NASE UND FRAUEN,
DIE NICHT NUR AM SALATBLATT KNABBERN

*Der Duisburger Frank Zörner überwindet den Weißwurstäquator -
viel »Ueriges« an Bord*

Der findige Spediteur versorgt die darbenden Rheinländer in seiner Wahlheimat Gräfelting mit dem leckeren Dröppken aus Düsseldorf.

112 INGES RHEINER

*Nach zweiundzwanzig »Niederrheinern in der Fremde« soll nun
das Geheimnis um Inges Rheiner nicht ungelüftet bleiben*